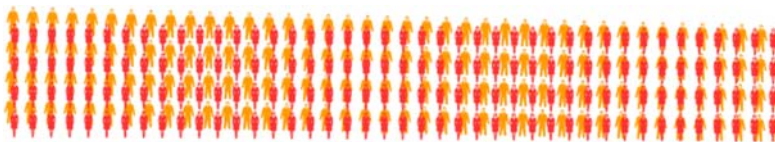


Mixed Methods in der Sozialstrukturanalyse: Integrationspotenziale qualitativer und quantitativer Forschungsansätze

Gemeinsame Tagung der Sektion „Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse“ und des Arbeitskreises „Mixed Methods“ der Deutschen Gesellschaft für Soziologie sowie des Soziologischen Forschungsinstituts Göttingen (SOFI) und des Instituts für Soziologie der Universität Göttingen, gefördert durch das Netzwerk „Mixed Methods und Multimethod Research in der empirischen Sozialforschung“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Donnerstag, 31. März 2022

Uhrzeit	Sitzung	Vortragende
11.00-11.15 Uhr	Begrüßung	Hense, Andrea; Leuze, Kathrin
11.15-12.40 Uhr	Session 1: Grenzen qualitativer und quantitativer Sozialstrukturforschung	Chair: Hense, Andrea
11.15-11.50	Mixed Methods in der Sozialstrukturanalyse: theoretisch-konzeptionelle Beiträge qualitativer Ungleichheitsforschung	Behrmann, Laura Eckert, Falk
11.50-12.25	Enttypisierungserfahrungen – „quasi-qualitative“ Analyse quantitativer Mikrodaten	Keck, Max Weischer, Christoph
12.25-12.40	Diskussion	
12.40-14.00 Uhr	Mittagspause	
14.00-16.00 Uhr	Session 2: Klasse, Schicht, Milieu	Chair: Böhnke, Petra
14.00-14.35	„Ja, jetzt zurzeit bin ich ganz unten“. Eine Mixed-Methods-Studie zu Kapital und Bewusstsein der deklassierten Klasse	Wimmer, Christopher Teichler, Nils
14.35-15.10	Gefühlt wie gemessen? Eine Mixed-Methods-Untersuchung zur subjektiven Schichteinstufung im ALLBUS	Langfeldt, Bettina Otto, Alina
15.10-15.45	Segmentation und wechselseitige Bewertung sozialer Milieus – Die Integration qualitativer und quantitativer Daten im Rahmen eines parallelen Mixed Methods Design	Hollstein, Betina Steinmann, Jan-Philip Weiler, Liz Windzio, Michael
15.45-16.00	Diskussion	



16.00-16.30 Uhr Kaffeepause

16.30-18.30 Uhr Session 3: Armut und Prekarität

Chair: Kurz, Karin

16.30-17.05

Die Rolle sozialer Netzwerke beim Verlassen
von familialen Armutslagen

Böhnke, Petra
Fischer-Neumann, Marion
Zölch, Janina

17.05-17.40

Mehr als nur statistische Ausreißer:
Übergänge aus Langzeitarbeitslosigkeit in
Erwerbsarbeit entgegen jeder statistischen
Wahrscheinlichkeit – Ein sequential
explanatory Ansatz

Boost, Marie
Kerschbaumer, Lukas
Hirsland, Andreas

17.40-18.15

Das Soziale-Orte-Konzept - ein
multimethodischer Forschungsansatz zur
Untersuchung neuer Infrastrukturen des
gesellschaftlichen Zusammenhalts

Herbst, Sarah
Simmank, Maike

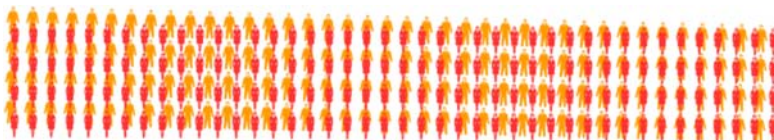
18.15-18.30

Diskussion

Ab 18.30 Uhr Gemeinsames Abendessen am Tagungsort

Freitag, 01. April 2022

Uhrzeit	Sitzung	Vortragende
09.30-11.30 Uhr	Session 4: Bildung/Hochschule	Chair: Leuze, Kathrin
09.30-10.05	Elterliche Praktiken im sekundären Bildungsbereich: Durch welche Formen der Beratung und Unterstützung Eltern Einfluss auf den Bildungsweg und Bildungserfolg ihrer Kinder nehmen	Sari, Elif
10.05-10.40	Ungleichheiten und (Un-)Sichtbarkeiten beim Hochschulzugang von Geflüchteten in Deutschland - Potenziale und Probleme eines Mixed Methods-Ansatzes	Grüttner, Michael
10.40-11.15	Akademiker*innen in Bewegung?! Theoretische und method(olog)ische Reflexionen entlang eines Forschungsprojekts zu sozialer und räumlicher Mobilität in der Wissenschaft	Neumann, Benjamin



11.15-11.30 Diskussion

11.30-12.30 Uhr Mittagspause

12.30-14.30 Uhr Session 5: (Wissenschafts-)Theoretische Perspektiven Chair: Knappertsbusch, Felix

12.30-13.05 Eigentumsungleichheit in Paarbeziehungen. Theoretische Herausforderungen in einem methodenintegrativen Forschungsprojekt Althaber, Agnieszka
Saalfeld, Robin

13.05-13.40 Methodenstreit als Fundamentalprinzip der Ungleichheitsforschung Knabe, André

13.40-14.15 What must reality be like, for „X“ to be possible?“ Kausalität als Grundlage eines kritisch-methodologischen Pluralismus in der empirischen und angewandten Sozialstruktur- und Ungleichheitsforschung Hornei, Inga

14.15-14.30 Diskussion

14.30-15.00 Uhr Kaffeepause

15.00-16.00 Uhr Abschlussdiskussion: Chairs: Leuze, Kathrin;
Knappertsbusch, Felix
Resümee und künftige Perspektiven von Mixed Methods in der Sozialstrukturanalyse Gäste:
Kleinert, Corinna (Sektion Soziale Ungleichheit und Sozialstrukturanalyse)
Burzan, Nicole (AK Mixed Methods)

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Veranstaltungsort: Historisches Gebäude der SUB, 1.Obergeschoss Alfred-Hessel-Saal, Papendiek 14, 37073 Göttingen (Nähe Hbf)

Präsenzveranstaltung: Über die aktuellen Hygieneauflagen informieren wir Sie spätestens eine Woche vor der Veranstaltung.

Anmeldung: Die Anmeldefrist wurde bis zum 13.3. verlängert, gleiches gilt für die Abrufkontingente der Hotels. Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.

Anmeldung und alles Weitere über die Tagungshomepage: <https://soziale-ungleichheit.de/mixed-methods-tagung-2022/>